

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 263 (1984)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem Einfluss der Rezession nicht zurückzugehen pflegt.

Eine noch umstrittene Sparte war die *Energieversorgung* des Landes. Trotz behördlicher Mahnung zu vermehrtem Energiesparen blieb der erzielte Erfolg doch hinter den Erwartungen zurück. Noch geht der Kampf um die Atomkraftwerke weiter.

Der *Aussenhandel* wies im Berichtsjahr einen Passivsaldo von 5,6 Milliarden Franken auf. Sowohl die Einfuhr wie die Ausfuhr blieben hinter dem Vorjahr zurück. Von den 52 Milliarden Franken Ausfuhrwert entfiel rund die Hälfte auf die Länder der EWG. Bemerkenswert ist, dass die Ausfuhren nach ausser-europäischen Ländern zunahmen.

*Wirtschaftspolitisch* muss auf den Volkssentscheid vom 28. November des vergangenen Jahres hingewiesen werden, da die Initiative auf ständige *Überwachung der Preise* marktmächtiger Unternehmungen und Kartelle einem zäheren Gegenvorschlag der Bundes-

behörden vorgezogen wurde. In einer weiteren Volksabstimmung vom 27. Februar 1983 wurde eine sachgemässe Neuregelung der *Verwendung der Treibstoffzölle* angenommen, ein Verfassungsartikel für eine bessere Regelung der *Energieversorgung* des Landes dagegen verworfen.

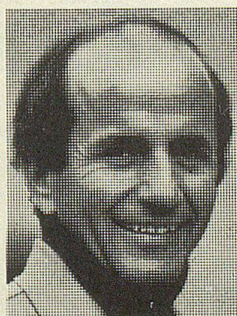
Ein leidiges Kapitel bilden stets die *Finanzen der öffentlichen Körperschaften*. Zwar blieb das *Jahresdefizit* des Bundes bei 424 Millionen Franken unter den Befürchtungen. Das Defizit der *Bundesbahnen* pro 1982 erreichte den Betrag von 196 Millionen Franken. Auch der Ertrag der *Post* blieb hinter den Erwartungen zurück.

Die *Aussichten* für das kommende Jahr (1983) sind nicht gerade ermutigend. Es wird besonderer Anstrengungen sowohl der Behörden wie der privaten Wirtschaft bedürfen, um der Tendenz zu weiterem Tiefgang entgegenzusteuern.

Abgeschlossen Ende März 1983.

Dubach Wallisellen 80/190

# Schweizer Qualitäts-Möbel ab Fabrik <sup>viel, viel</sup> günstiger!



Emil Frehner  
Möbelfabrikant  
Herisau

Polster- und Lederpolstermöbel ★ Wohn- und Esszimmer  
Schlafzimmer und Studios ★ Wohnwände und Buffets  
Elementschränke und Betten ★ Tische, Stühle  
und Salontische ★ Komplette Aussteuern und Einzelmöbel!

## Frehner AG

Möbelfabrik, (Nähe des Sportzentrums),  
9100 Herisau/Walke, Tel. 071 - 51 12 62

